

Germany-Frankfurt-on-Main: Software package and information systems

OJ S 103/2018 01/06/2018

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: IT|S|Care – IT-Services für den Gesundheitsmarkt

Postal address: Saonestrasse 3a

Town: Frankfurt

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60528

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabestelle.ffm@itscare.de**Internet address(es):**Main address: www.itscare.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Center/notice/CXP4YHAYK3E>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Center/notice/CXP4YHAYK3E>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: 100 % Tochter einer gesetzlichen Krankenversicherung

I.5. Main activity

Other activity: IT Dienstleister

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

IBM SPSS Analytic Server

Reference number: IC_GB5_015

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Anlass für die Auftragsvergabe ist die Erweiterung der vorhandenen Software IBM SPSS Modeler um die SPSS Analytic Server Komponente bei der AOK Baden-Württemberg. Die Größenordnung für die SPSS Analytics Server Komponente beträgt 400 Processor Value Units. Darüber hinaus muss die Wartung und Pflege für 48 Monate erfolgen. Der Auftraggeber weist daraufhin, dass durch die Erweiterung einer vorhandenen Bestandssoftware eine spezifische Beschreibung des Auftragsgegenstandes i.S.d. § 31 Abs. 6 S. 1 a.E. VgV gerechtfertigt ist.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Anlass für die Auftragsvergabe ist die Erweiterung der vorhandenen Software IBM SPSS Modeler um die SPSS Analytic Server Komponente bei der AOK Baden-Württemberg. Die Erweiterung bzw. die Neuanschaffung ist notwendig, da mit der Umstellung auf SAP HANA performancetechnische Verbesserungen genutzt werden können. Die AOK Baden-Württemberg nutzt seit mehreren Jahren die Software SPSS Modeler und hat sich in diesem Bereich ein breites Spektrum an Fachwissen aufgebaut. Um dieses Fachwissen, auch unter HANA Bedingungen zu nutzen ist es notwendig, die Bestandssoftware um die Analytics Server Komponente zu erweitern.

Im Rahmen dieser Ausschreibung wird ein geeigneter Auftragnehmer gesucht, der die Software IBM SPSS Analytics Server vertreibt. Dieser muss ein von IBM autorisierter Vertriebspartner / Reseller sein.

Die Software muss mit einem Support angeboten werden. Die Supportanforderungen werden in Punkt 4.1 der Leistungsbeschreibung näher erläutert.

Die Größenordnung für die SPSS Analytics Server Komponente beträgt 400 Processor Value Units. Darüber hinaus muss die Wartung und Pflege für 48 Monate erfolgen.

Der Auftraggeber weist daraufhin, dass durch die Erweiterung einer vorhandenen Bestandssoftware eine spezifische Beschreibung des Auftragsgegenstandes i.S.d. § 31 Abs. 6 S. 1 a.E. VgV gerechtfertigt ist.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Ein Bieter gilt als zuverlässig, wenn er seinem Angebot die folgenden Nachweise beilegt:

a) Einheitliche Europäische Eigenerklärung (als Anlage E01 beizufügen)

Als Beleg für die Eignung muss der Bewerber eine ausgefüllte „Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ (EEE) einreichen, § 50 VgV. Der Auftraggeber akzeptiert und fordert als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Vorlage einer (bei Bewerber- / Bietergemeinschaften je Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft jeweils einer) Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung(en) (EEE) nach § 50 VgV i. V. m. der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der Kommission vom 5.1.2016. Diese EEE muss innerhalb der Teilnahmefrist eingereicht werden.

Hinsichtlich der erforderlichen Anzahl einzureichender EEE gilt ausweislich der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der Kommission vom 5. Januar 2016 (S. L 3/20) Folgendes:

„Ein Wirtschaftsteilnehmer, der in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt und nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen, muss eine Eigenerklärung ausfüllen. [...] Wenn schließlich Gruppen von Wirtschaftsteilnehmern, einschließlich vorübergehender.

Zusammenschlüsse, gemeinsam an Vergabeverfahren teilnehmen, ist für jeden beteiligten Wirtschaftsteilnehmer eine separate EEE mit den in den Teilen II bis V verlangten Informationen vorzulegen.“

Folgende Informationen müssen in der ausgefüllten EEE innerhalb der Angebotsfrist zur Verfügung gestellt werden:

- Teil I (Angaben zum Vergabeverfahren und zum öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber),
- Teil II (Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer),
- Teil III (Ausschlussgründe), Abschnitte A bis C,
- Teil IV (Eignungskriterien), Abschnitt alpha,
- Teil VI (Abschlusserklärungen).

Bei der Teilnahme als Bewerber-/Bietergemeinschaft muss jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft eine entsprechend ausgefüllte EEE vorlegen (s.o.).

Hinweis: Der Bewerber hat zudem von jedem Drittunternehmen eine von diesem in den Abschnitten A und B der Teile II und III sowie Teil VI (nach Anhang 1 zur Durchführungsverordnung (EU) 2016/7) ausgefüllte EEE vorzulegen. Jedes Drittunternehmen hat die EEE in den o.g. Teilen nur insoweit auszufüllen, als sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung auf die Kapazitäten dieses Unternehmens bezieht;

b) Eigenerklärung, dass Unternehmen i.S.v. § 124 I Nr. 1 GWB nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat oder verstößt.

(Anlage E001, 1);

- c) Eigenerklärung, dass von Seiten des Unternehmens keine illegale Beschäftigung und keine illegale Schwarzarbeit erfolgt ist, dass keine Verfahren anhängig sind, dass in den vergangenen 2 Jahren gegen das Unternehmen keine Strafen verhängt wurden und dass keine Verstöße gegen das Arbeitnehmer- Entsendegesetz und das Aufenthaltsgesetz vorliegen. (Anlage E001, 8);
- d) Eigenerklärung, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat und somit kein Verstoß gegen § 123 IV GWB vorliegt. (Anlage E001, 5);
- e) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine schwere Verfehlung i.S.v. § 124 I Nr. 3 GWB begangen hat, derzeit kein Anhörungsverfahren gegen ihn wegen schwerer Verfehlung anhängig ist und er nicht vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. (Anlage E001, 4);
- f) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Kenntnis davon hat, dass gegen eine Person, deren Verhalten dem Bewerber zuzurechnen ist, eine rechtskräftige Verurteilung, insbesondere wegen Straftaten i.S.d. § 123 I Nr. 1 bis 10 GWB, vorliegt (Anlage E001, 6);
- g) Eigenerklärung des Bewerbers, keine wettbewerbswidrigen Abreden i.S.v. § 124 I Nr. 4 GWB getroffen zu haben. (Anlage E001, 7);
- h) Eidesstattliche Erklärung, dass Gewerbezentralregister (bzw. bei ausländischen Bewerbern ein entsprechendes Register) keinen relevanten Eintrag enthält (als Anlage E02 beizufügen).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Nachweise sind beizulegen:

- a) Eigenerklärung aus der hervorgeht, dass über das Vermögen des Bewerbers gem. § 124 I Nr. 2 GWB kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist (die Anforderung eines entsprechenden Nachweises bleibt vorbehalten; Anlage E001, Ziffer 2);
- b) Eigenerklärung darüber, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation i.S.v. § 124 I Nr. 2 GWB befindet oder die Tätigkeit eingestellt hat (Anlage E001, Ziffer 3);
- c) Nachweis (ist als Anlage E03 beizufügen und entsprechend zu kennzeichnen) einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit den folgenden Deckungssummen oder rechtsverbindliche Erklärung des Bewerbers, dass er im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abschließen wird:
 - Personenschäden (für die einzelne Person) in Höhe von mindestens 1 000 000 EUR je Schadensereignis, insgesamt jedoch mindestens bis zu 1500 000 EUR pro Vertrag,
 - Sachschäden in Höhe von mindestens 500 000 EUR je Schadensereignis, insgesamt jedoch mindestens bis zu 1 000 000 EUR pro Vertrag,
 - Vermögensschäden in Höhe von mindestens 100 000 EUR je Schadensereignis, insgesamt jedoch mindestens bis zu 200 000 EUR pro Vertrag.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Nachweise sind beizufügen:

- a) Nachweis, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem er ansässig ist, eingetragen ist (ist als Anlage E04 beizufügen und entsprechend zu kennzeichnen, max. 3 Monate alt);
- b) Nachweis, dass der Auftragnehmer, der die Software IBM SPSS Analytics Server vertreibt, ein von IBM autorisierter Vertriebspartner für den Vertrieb in Deutschland ist. (ist als Anlage E05 beizufügen und entsprechend zu kennzeichnen);

c) Beschreibung von Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung von Qualitätsstandards (z. B. Zertifizierungen nach EN, DIN oder ISO), bzw. Erklärung, ob überhaupt solche Maßnahmen vorliegen, evtl. Anlage E06 d) Angaben zu betrieblichen Vorkehrungen bezüglich der Einhaltung von allgemeinen Datenschutz- und Geheimhaltungsvorschriften (ist als Anlage E07 Beizufügen und entsprechend zu kennzeichnen).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Prüfung der Eignung eines Bewerbers erfolgt ausschließlich nach Ausschlusskriterien (A-Kriterien). Erfüllt ein Bewerber ein A-Kriterium nicht, wird er vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Ein Bewerber ist geeignet, wenn er sämtliche Eignungskriterien erfüllt und keine Ausschlusskriterien vorliegen.

Sofern Nachweise nicht älter als 3 Monate sein dürfen, gilt als Stichtag der Tag der Veröffentlichung der Ausschreibung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/07/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/07/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 02/07/2018 Local time: 12:00

Place:

Die Öffnung der Angebote findet nach Ablauf der o.g. Frist auf der Vergabeplattform statt. Bei der Öffnung sind interessierte Unternehmen / Bewerber nicht zugelassen. Eingereichte Unterlagen werden im Rahmen des geltenden Rechts vertraulich behandelt.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- Die gesamten Verdingungsunterlagen sind auf der Vergabepattform entsprechend in einem ZIP-Ordner in der Rubrik „Vergabeunterlagen“ unter „Sonstiges“ abgelegt,
- die bereitgestellten Vergabeunterlagen stellen Eigentum des Auftraggebers dar und dürfen ausschließlich zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden. Jede Veröffentlichung und Weitergabe – auch auszugsweise – an Dritte ist grundsätzlich untersagt und darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Auftraggebers erfolgen. Sollte der potentielle Bieter kein Angebot einreichen bzw. sollte ein Bieter nicht den Zuschlag auf sein Angebot erhalten, sind die Vergabeunterlagen und Kopien davon unverzüglich und unaufgefordert vollständig zu vernichten/löschen. Der Auftraggeber behält sich vor, sich diese Vernichtung /Löschung schriftlich vom Bewerber/Bieter bestätigen zu lassen,
- Die in dieser Ausschreibung dargestellten Informationen / Unterlagen sind vertraulich zu behandeln.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHAYK3E

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1 – 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151-126603

Fax: +49 6151-125816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen können sich die Bieter gemäß § 156 GWB an benannte Stelle wenden.

Hinweis auf § 160 GWB:

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag dann unzulässig ist, wenn der Bieter gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB seinen Nachprüfungsantrag bei der unter Ziff. 14 genannten Stelle nicht rechtzeitig gestellt hat. Dies ist dann der Fall, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/05/2018